



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCXLII. 442. Glaubiges Ergötzen an Jesus Leiden. Im Th. In dem leben
hier &c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Herr, deine gut und treu? :
Du frisstest mir mein leben,
Dein gut ist täglich neu, Du
hast mich so beschützet In der
vergangnen nacht, Daß ich
nicht bin beschmüget Durchs
satans grosse macht.

3. Dir hab ichs, Herr, zu
danken, Daß ich erhalten
bin: In sichern wohlfahrts-
schracken, Ach nimm das
opffer hin, Das opffer mei-
ner zungen, Das dir zu dien-
ste steht, Draussen dir lob ge-
sungen, So weit der him-
mel geht.

4. Verzeih es mir aus gna-
de, Was ich mißthan an
dir: Behüte mich für scha-
den, Bleib heut und stets bey
mir: Was du mir hast ge-
geben, Gesundheit, ehr und
guth, Dargu mein armes le-
ben, Steht als in deiner hut.

5. Dir will ich das befehlen,
Was mir am liebsten ist :
Mich aber selbst vermählen
An dich, Herr Jesu, Christ,
Gib, daß ich ja für sünden
Mich hute diesen tag, Auch
selbst mich überwinden, Und
dir vertrauen mag.

6. Dein engel müssen bleiben
Zur jeden zeit bey mir : Und

alles unglück treiben Sehr
weit von meiner thür. Herr,
gibst du mir von oben Glück,
ruh und sicherheit, So soll
mein hertz dich loben, Hier
und in jener zeit.

CCCCXLII. 442.

Glanbiges Ergötzen an Jesus Leiden.
Im Th. In dem leben hier ic.

Sey gegrüßet, licht der
heyden, Sey gegrüßet,
heyl der welt: Der du durch
dein bitter leyden, Nicht
durch rothes gold und geld,
Mich erlöset, und gebracht
Aus der finstern höllen macht

2. Ich, ich habe zugerichtet,
Jesu, diesen jammer dir: Den
du gänglich hast geschlichtet,
Jesu, dir sey danck dafür!
Dir sey danck in ewigkeit,
Für erlangte sicherheit.

3. Sey bey mir in meinem
herzen, Rege, traute Jesu,
mich: Daß ich sehne mich
mit schmerzen, Aechze nach
dir stetiglich, Jesu, sey mein
stetes wort, Auf der zunge
fort und fort.

4. Jesu, laß mich zu dir stei-
gen An das kreuz, laß es
zu: Und nach dir mein hau-
pte neigen, Ich weiß, Jesu,
ich weiß, du wirst dich des-
sen,

sen wegern nicht. Du erwünschte zuversicht.

5. Laß mich in die wunden kriechen, Laß mich als ein die-nelein :: Gnügig deinen balsam riechen, Seelen-honig saugen ein, Ferner an das kreuz hinan Mich sehr veste schwingen an.

6. Ich will sterben, ich will leben, I E S U, jederzeit bey dir :: Deinem willen mich ergeben, Willig mit dir leiden hier, Was dich kummert, kummert mich, Was du willst, das will auch ich.

7. Hilff nur, daß auch meine liebe Gegen dir beständig sey :: Daß sie keine welt-lust trübe, Sondern bleibe rein und frey, Meine freude sey allein Deine francke kreuzes-pein.

8. Weichet nur, ihr welt-gedanken! O du tand der eitelkeit :: Du magst, wo du wilt, hinwanken, Ich ergebe mich bereit Meinem I E S U, des ich bin: Es mag alles fal-len hin.

CCCCXLIII. 443.

Um die Schenckung des H. Geistes, zur Pfingst-Feier.

Im Th. In dich hab ich gehoffet.

Komm, himmlisch lieber heiliger geist, Der du ein schutz der menschen heist, Mein in göttlichen glanze, An diesem ort Dein geist und wort In unsre hertzen pflanze
2. Du bist der brunn der weißheit schon, Das leben und die ehren-kron, Ein geber aller gaben, Von dir, o Gott, was odem hat, Durch deinen geist muß haben.

3. Eröffne auch zu dieser stund Unser verstand, hertzen, ohren, mund, Dein göttlich flamm uns sende, Damit trübsal Uns ja niemals Vom wahren glauben wende.

4. Für solche wohlthat wol-len wir Mit hertzen und munden lob-singen dir, Unser gemüth verneuen, In diesem fest-lauf allerbest Uns deiner gnaden freuen.

CCCCXLIV. 444.

Joh. Rist.

Kraftvolle Früchte des H. Abend-mahls. Allein zu dir, Herr.

Du Grosses werck, geheim-nis voll, Das höchlich zu verehren :: O werck, das stündlich in uns soll Durch seine kraft vermehren Be-reuung unsrer schwere schuld, Furcht